



Niederriedweg 46

schützenswert

K

Quartier	Bottigen-Riedbach	Baugruppe Niederried
Baujahr	1850	
Architekten	unbekannt	
Bauherrschaft	unbekannt	
Parzellen-Nr.	1302	

Baugeschichtliche Daten

1850	GVB-Datierung
1936	Erweiterung und Umbau Scheune (R. Remund, Zimmerei, für E. Tröhler, Landwirt)
1947	westlicher Schopfanbau
1949	Vordach auf Ostseite
1952	Dachstuhl, neue Silo-Überdachung
2009	Anbau Windfang, Einbau zusätzliches Fenster

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Inschrift: 1901 (Türsturz zum Lagerraum unter Hocheinfahrt)

Bauernhaus von 1850

Zweigeschossiger Riegbau unter Teilwalmdach mit geschweiften Ründi und Vogeldiele. Front- und Schauseite Süd siebenachsig, Seitenlaube West mit Aufgang. Fenster mit Sechserteilung. Architektonische Schmuckelemente: Stichbogentürsturz, profilierte Fensterbänke und Verdachungen, Laubensäulen. Das Objekt ist weitgehend im Zustand der Bauzeit erhalten. Stall- und Scheunenteil von 1936 unter Querfirst, Sichtbackstein- und Bohlenständerkonstruktion. Grosse Tenneinfahrt südseits.

Das stattliche Gebäude mit den reichgegliederten Fronten und Schauseiten in guter Gesamtform unter grossen geknickten Dachflächen gehört zu den wertvollen Elementen des inneren Ortsbildes von Niederried. Rückwärtig steht ein zugehöriger Wagenschopf (Nr. 46A), eine traditionelle Holzkonstruktion unter Teilwalmdach als historischer Teil der Hofgruppe.

HJM & B.H. 1983

